



International
Horseback Archery
Alliance

Anweisung zur Teilnahme für Gradings (Bewertungssystem der IHAA)

Übersetzung aus dem englischen durch Denise Locher, August 2020

1. Begriffe und Punktierung (Scoring)

Um diese Anweisung zu verstehen werden hier die Begriffe erklärt:

- 1.1. «Run» = ein einzelner Lauf durch die Bahn von der Start- bis zur Ziellinie
- 1.2. «Set» = eine bestimmte Anzahl Läufe «Runs» die nach dem Reglement für die einzelnen Stile verlangt werden. Bsp. Tower-Set oder Raid-Set
- 1.3. «Style»= «Stil» nach bestimmten Regeln definierte Prüfung an einem Turnier, wie Tower-Style oder Raid-Style.
- 1.4. Ein Turnier (Competition) ist ein Event an dem mehrere berittene Bogenschützen gegeneinander antreten in einer oder mehreren Prüfungen (Styles). Grades können in einem Turnier erlangt werden, wobei aber der eigentliche Sinn eines Turniers das Antreten gegeneinander ist
- 1.5. «Score» - die Anzahl erreichter Punkte pro Set. Z. Bsp. ein Raid-Score sind die Punkte, die man in einem einzelnen Set von 6 Runs nach dem Reglement erworben hat. Wenn ein Grading z.Bsp 2 Scores verlangt, heisst das die Punkte von 2 Prüfungen.
- 1.6. Für das Grading gilt das normalen IHAA-Reglement.

2. Das IHAA Komitee und die Vergabe von Gradings

- 2.1. Das Grading-System wird durch die Mitglieder-Verbände der IHAA verwaltet.
- 2.2. Der IHAA-Mitglieder –Verband eines Landes bestimmt eines seiner Mitglieder zum Grading-Verantwortlichen (Grading-Officer) seines Landes.
- 2.3. Es werden nur Gradings an Leute verliehen, die in diesem Land wohnen. Wenn eine Person sich bei ihnen meldet, die in einem anderen Land wohnt, wird sie an den zuständigen Verantwortlichen des Wohnlandes verwiesen oder ans IHAA-Komitee
- 2.4. Jeder im Lande lebende darf das Grading-System nutzen, egal ob er Mitglied des Landesverbandes ist oder nicht. Es ist aber erlaubt, im Falle eines Nichtmitglieds eine Gebühr zu verlangen.

- 2.5. Wenn es in einem Land keinen IHAA-Verband gibt, dann können Leute, die in diesem Land wohnen über das IHAA Komitee ihre Gradings machen, oder das IHAA Komitee bittet einen Grading-Verantwortlichen eines Mitgliedlandes, das Grading zu übernehmen.

3. Student / Sportsman Grades

- 3.1. Es gibt 6 S Grades: S1, S2, S3, S4, S5, S6 wobei S6 das höchste ist.
- 3.2. Student-Grades können durch Schiessen von Raid-Sets und/oder Aussie-Sets erworben werden.
- 3.3. Für Student Grades gibt es keine Zeitvorgaben, ausser dass im Galopp geritten werden muss.
- 3.4. Alle anderen Raid-Prüfungsregeln gelten auch für Student Grades, inklusive Bonuspunkte beim Schiessen von mehreren Scheiben in Folge.
- 3.5. Für den S1-Level braucht es 1 Score, für S2 bis S6 werden 2 Scores benötigt.
- 3.6. Bewerber können in jedem der erlaubten Events/ Tracks ihr Grading erwerben, der in der Grading-Tabelle aufgelistet ist. Ein Land kann einen bestimmten Track bevorzugen, der dort üblich ist, aber jeder Score eines der aufgelisteten Grading-Tracks muss akzeptiert werden.
- 3.7. 4 Läufe R2-3 werden unter speziellen Umständen erlaubt (Bsp. bei behinderten Bewerbern) wenn sie vom Grading-Verantwortlichen des Landes bewilligt werden. Die Scores der 4 Läufe werden dabei mit 1.5 multipliziert um sie in der Tabelle vergleichen zu können.
- 3.8. Die zu schiessenden Scores werden in der Grading-Tabelle für Student-Gradings angezeigt.

4. Horseback Archer Grades

- 4.1. Es gibt 10 Horseback Archer (HA) Grades, HA1 bis HA10, wobei HA10 das höchste ist.
- 4.2. 2 Scores der Gruppe A (Raid) und 2 Scores der Gruppe B (Tower, Ungarisch (vor März 2020) / Kassai Track) werden für die HA Grades verlangt
- 4.3. Bewerber können in jedem der erlaubten Events/ Tracks ihr Grading erwerben, der in der Grading-Tabelle aufgelistet ist. Ein Land kann einen bestimmten Track bevorzugen, der dort üblich ist, aber jeder Score eines der aufgelisteten Grading-Tracks muss akzeptiert werden.
- 4.4. 4 Läufe R2-3, T90 oder T60 sind ausnahmsweise erlaubt (Bsp. Behinderte Reiter) wenn es vom Grading-Verantwortlichen des Landes bewilligt wurde. Die Scores der 4 Läufe werden dabei mit 1.5 multipliziert um sie in der Tabelle vergleichen zu können.
- 4.5. Die erforderlichen Scores können der Grading-Tabelle entnommen werden.

5. Scores melden

- 5.1. Die benötigte Anzahl der Scores für die verschiedenen Gradings variiert je nach dem zu erwerbenden Grad (siehe 3.5. und 4.2.)
- 5.2. Pro Tag kann nur eine Score eine Prüfung (Raid/ Tower / Aussie) gemeldet werden, aber eine Person kann mehrere Scores von verschiedenen Prüfungen des gleichen Tages melden (Bsp. 1 Raid und 1 Tower, oder 1 Raid und 1 Aussie)
- 5.3. Die Scores sollten dem Grading-Verantwortlichen entweder einzeln, grad nach dem schießen, oder alles zusammen, wenn genug Punkte gesammelt wurden um ein Grading zu erwerben, übermittelt werden. Der Grading-Verantwortliche kann eine dieser Methoden bevorzugen.
- 5.4. Wenn eine Bewerbung für ein Grading den Regeln entspricht, wird sie entsprechend der erworbenen Punkte vergeben. Es ist nicht erforderlich, die Gradings nacheinander zu durchlaufen.
- 5.5. Es ist wichtig, dass die Integrität des Grading-Systems sowohl in jedem Land als auch international geschützt ist. Jedes Land hat das Recht, Richtlinien festzulegen, um sicherzustellen, dass die Regeln eingehalten werden. Das kann zum Beispiel folgendes umfassen:

1. Fotos oder Video zur Bahnüberprüfung,
2. Fotos oder Video der Zielscheiben,
3. Videoaufzeichnung der ersten Galopp-Prüfung.

Im seltenen Fall, dass es berechtigte Gründe gibt, die übermittelten Scores anzuzweifeln, kann der Grading-Verantwortliche das Grading ablehnen. Dem Bewerber muss aber die Möglichkeit gegeben werden, ein Grading vor einvernehmlich vereinbarten, unabhängigen Zeugen, erneut zu reiten.

- 5.6. Die übermittelten Scores können für eine Bewertung der erreichten oder einer niedrigeren Stufe übernommen werden. (Bsp. eine HA3 Score kann zur Erreichung eines HA3 Grades oder einer tieferen eingereicht werden)
- 5.7. Ein Score kann für mehr als eine Bewerbung eingereicht werden. (z.Bsp. wenn eine Person einen HA1 möchte und dafür einen HA3 Score einreicht, dann darf dieser Score später auch für einen HA2 und/oder HA3 verwendet werden, solange die Zeitlimite eingehalten wird (siehe 5.8.))
- 5.8. Alle Scores für ein Grading müssen innerhalb von 24 Monaten geschossen werden (d.h. die Zeit zwischen dem ersten und Letzen Score muss 2 Jahre oder weniger sein)
- 5.9. Die Regel 5.8. kann vom Grading-Verantwortlichen geändert werden, aber nur verkürzt, nicht verlängert.
- 5.10. Eine Person kann um eine Verlängerung der Grading-Zeit bitten. Eine solche Ausnahme soll aber nur in ausserordentlichen Umständen bewilligt werden, z. Bsp. bei Krankheit, Unfall, Naturkatastrophen oder Pandemien, die ein zeitgerechtes Erlangen der Scores verhindert haben. Der Grading-Verantwortliche prüft jeden Fall individuell. Eine Verlängerung wird nicht erteilt,

wenn eine Person die Punkte nicht erlangte, wenngleich die Möglichkeit dazu bestand.

6. Gradings-Möglichkeiten

Scores für Gradings können wie folgt erreicht werden:

- 6.1. An Grading-Prüfungen, organisiert durch den Verein/Verband des Landes. Der Organisator muss die Scores verifizieren. Wenn sie elektronisch übermittelt werden (in die IHAA-Datenbank) ist eine Unterschrift auf dem Score Sheet nicht nötig, auf dem Papier ist eine Unterschrift verlangt.
- 6.2. An Turnieren
 - 6.2.1. Wenn ein Turnier nach IHAA-Regeln durchgeführt wird, oder der Grading-Verantwortliche / Verein des Landes ist sicher, der Veranstalter ist vertrauenswürdig, dann können die Scores direkt vom offiziellen Turnier-Score Sheet genommen werden.
 - 6.2.2. Die Turnierregeln variieren, dh. Die Punkte für Schnelligkeit und die Bonuspunkte sind verschieden zum IHAA Reglement, oder die Zielscheiben sind weiter weg oder kleiner, oder es gibt 9 Läufe statt 6, können die Turnierscore trotzdem verwendet werden.

Der Bewerber muss die Rohdaten des Organisations in ein IHAA Score Sheet übertragen und den korrekten Score nach den IHAA-Regeln ausrechnen. Die Rohdaten und das ausgefüllte Score Sheet muss vom Organisator / Richter/ Teamchef unterschrieben werden. Bei 9 Läufen statt 6 werden die ersten 6 übernommen.
- 6.3. Gradings zuhause / bei einem Clubtraining

Die Score Sheets müssen von 2 Zeugen unterschrieben werden und via E-Mail oder Post an den Grading-Verantwortlichen gesendet werden.
- 6.4. Die IHAA möchte die Gradings auch für Reiter ohne Turnierambitionen zugänglich machen, gibt jedoch den Landesverbänden die Möglichkeit, Heim- und Club-Gradings zu limitieren oder nicht zu akzeptieren.
- 6.5. Die Standartregeln sind:

Schritt / Trab, Studenten und HA1 und HA2: müssen keine Scores von Turnieren haben

HA3-4: von den 4 Scores, sollte mindesten einer von einem Turnier stammen (Raid oder Tower)

HA5-10: mindestens 2 von den 4 sollten von Turnieren stammen (ein Tower und ein Raid)

7. Durchführung von Gradings

- 7.1. Die Teilnehmer können sich am Boden mit Bogenschiessen aufwärmen. Aufwärmen mit berittenem Bogenschiessen wird vor dem Beginn der Prüfung, wie im IHAA Reglement beschrieben. (z. Bsp. mit 2 Probeläufen bei einer 6-Run Prüfung).
- 7.2. Bei Gradings während eines Turnier sind Probeläufe wie vom Organisator vorgeschrieben, erlaubt.
- 7.3. Wenn Gradings während eines Trainingstages geritten werden, z. Bsp. Training am Morgen und Gradings am Nachmittag, sollte mindestens eine Pause von 30 Minuten zwischen dem Training und dem Grading liegen.
- 7.4. Die Landesverbände können für ihr Land die vorgeschriebene Pausenzeit von 30 Minuten verlängern.
- 7.5. Eine Person kann zwei gewertete Sets je Prüfung pro Tag reiten. Nur ein Resultat davon kann für Grading eingereicht werden (siehe 5.3.)
- 7.6. Es obliegt dem Landesverband zu entscheiden, ob nur eine Prüfung pro Stil pro Tag geritten werden soll.
- 7.7. Wenn vom Landesverband nicht anders vorgeschrieben, kann ein Bewerber so oft und an so vielen Tagen wie er möchte, Gradings reiten.
- 7.8.

8. Grading-Liste

Die IHAA unterhält eine Liste mit Personen, die Gradings haben. Diese Liste wird auf der IHAA Webseite veröffentlicht. Es ist in der Verantwortung des Landesverbandes / Grading-Verantwortlichen, sich zu versichern, dass die Reiter mit der Veröffentlichung ihres Namens einverstanden sind. (z.Bsp. zu informieren, dass die Namen auf der Liste erscheinen, ausser der Bewerber wünscht es ausdrücklich nicht)